

3937/J XX.GP

der Abgeordneten Sauer
und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr
betreffend lückenhaftes Handy - Netz in Niederösterreich

In weiten Teilen Niederösterreichs ist der Betrieb von D - Netz und GSM - Handys nicht möglich. So kann in weiten Bereichen der Bezirke Waidhofen an der Thaya, Korneuburg, Hollabrunn, im Raum Maissau und Zellendorf, im Raum Weitra, Freistadt und im Bereich der Autobahn A 1 im Raum Mondsee mit GSM - und D - Netz - Handys weder gesendet noch empfangen werden.

Es kann von den privaten Anbietern der Handy - Dienste nicht eine flächendeckende Versorgung verlangt werden -

Im Interesse der Kunden, muß jedoch darauf gedrängt werden, daß die Unternehmen Informationen über die Lücken im Mobiltelefonnetz und den geplanten Lückenschluß weitergeben.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den für Telekommunikation zuständigen Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende Anfrage:

1. Ist Ihnen bekannt, daß in großen Teilen Niederösterreichs das Mobiltelefonnetz Lücken aufweist?
2. Werden Sie als der für Telekommunikation zuständige Bundesminister die Anbieter der Mobiltelefonie auffordern, im Interesse der Kunden Informationen über den Ausbau des Mobiltelefonnetzes bekanntzugeben?
3. Ist Ihnen bekannt, wann mit dem vollständigen Ausbau des Mobiltelefonnetzes im Interesse der Konsumenten gerechnet werden kann?